

Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



Nr. 2: Passion - Ostern - Pfingsten 2013

Inhalt

Was	Seite
Angedacht: Brennende Herzen — Gedanken zu Ostern	3
Die Karwoche	4
Fasten	5
Ostern	6
Konfirmationen	8
Ausbildungshilfe	9
Nachbarschaftstreffen der Ruheständler Odershausen-Braunau-Bergfreiheit	10
Gemeindefahrt	11
aus der Kurseelsorge	12
Gesprächstreffen für pflegende Angehörige	13
80 Jahre Posaunenchor Odershausen	14
Gottesdienstplan	15-18
Deutscher Evangelischer Kirchentag / Wildschweinessen	19
Kirchenvorstands-Wahl 2013	20-21
Klangreise	22
Geburtstage	23-25
Freud und Leid - aus den Kirchenbüchern	26
Start - Up! - Projekt	26+27
regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen	27-29
Kinderkreuzweg	30
Osterwerkstatt für Kinder	31
AnsprechpartnerInnen / Impressum	32

Brennende Herzen

Gedanken zu Ostern

„Auferstehung“ bedeutet, aus der Enge des Lebens in die Freiheit gestellt zu werden. „Auferstehung“ bedeutet, im Dunklen ein Licht zu sehen. „Auferstehung“ bedeutet, aus der Starre in die Lebendigkeit verwandelt zu werden.

Es fällt schwer, dafür Worte zu finden, die nicht schon tausendmal gesagt wurden und damit abgenutzt klingen. Wir können nur nach Bildern suchen, die beschreiben, wie unverhofft mitten in unserem Leben etwas Neues begann, sich eine Tür öffnete, sich Möglichkeiten zeigten.

Es ist bewegend, in der Bibel nachzulesen, dass sich schon die Jünger und Jüngerinnen schwer taten, die Osterbotschaft zu begreifen und Worte dafür zu finden. Und im Grunde haben die Menschen seit zweitausend Jahren versucht, Ostern wirklich zu erfassen und in ihr Leben zu holen.

Aber es gelingt tatsächlich! Denn die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi bringt Menschen in Bewegung. Sie tröstet uns an den Gräbern. Sie er-

mutigt uns in den Kämpfen des Lebens. Sie macht uns milde, wenn Zorn und Hass nach uns greifen. Die Osterbotschaft weitet den Horizont, wenn unser Leben eng wird.



Einer der schönsten Osterverse in der Bibel ist der Satz, den zwei Jünger sagen, nachdem sie am Abend des Ostersabends plötzlich verstanden hatten, was geschehen ist: „**Brannte nicht** unser Herz, als er mit **uns redete?**“ **Daran hatten** sie den Auferstandenen erkannt: Er brachte mit seinen Worten ihre Herzen zum Brennen, die eigentlich kalt und fast regungslos vor Angst und Trauer waren. Die Worte des auferstandenen Christus ließen auch sie auferstehen.

Solche brennenden Herzen wünsche ich uns in den Ostergottesdiensten.

Ihr Bischof

Martin Hein



Die Karwoche



Kreuzigung, ev. Kirche in Vaake (Foto: blickkontakt/Gerhard Jost)

Besondere Gottesdienste :

Gründonnerstag, 28. März:

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Lukaskirche Reinhardshausen,
musikalisch gestaltet vom Ehepaar
Remfert (Fagott und Klavier)

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Ev. Kirche Armsfeld

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Ev. Kirche Odershausen

Karfreitag, 29. März:

9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
in der Lukaskirche Reinhardshausen,
gestaltet von einem Streichertrio

9.45 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kir-
che Odershausen

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Ev. Kirche Hundsdorf

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Ev. Bergkirche Hüddingen

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde
Jesu in der Ev. Kirche Braunau

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde
Jesu in der EV. Kirche Bergfreiheit

Fasten

Fasten oder: Weniger ist mehr

„Weniger ist mehr“, sagen Menschen bisweilen. Die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag ist eine gute Möglichkeit, diese Erfahrung für sich selber zu machen.

Fasten heißt, bewusst und freiwillig auf etwas zu verzichten, zum Beispiel:



Keinen Kaffee trinken.



Das Handy weglegen



Den Fernseher ausschalten



Wasser statt Wein trinken.



Nicht lästern

Man verpflichtet sich selbst, sich an solche selbstgewählten Regeln zu halten.

Das „Weniger“ ist schnell klar. Und was wäre das „Mehr“, der Gewinn?.

Da berichten Menschen Verschiedenes: Der alte Trott wird mal unterbrochen. Ich schaffe Platz für Neues. Freier werden von schädlichen Gewohnheiten. An einer kleinen Stelle im Leben merken: es geht auch anders! So oder ähnlich lauten die Antworten.

Das Fasten ist in der Bibel fest verankert. Dort fasten Menschen vor schwierigen

Entscheidungen, vor großen Aufgaben. Sie fasten zum Beten und bereiten sich fastend auf eine Gottesbegegnung vor.

In der christlichen Tradition sollte und soll das Fasten in der Passionszeit dazu dienen, alles zu meiden, was von der Besinnung auf den Leidensweg Jesu ablenkt. Da Fasten oft mit der Vorstellung verknüpft wurde, so könne man besondere Verdienste vor Gott erwerben, lehnte der Reformator Martin Luther solches Fasten ab, so ist diese geistliche Übung für lange Zeit in der evangelischen Kirche unüblich geworden.

Seit einigen Jahren wird sie neu entdeckt. Es beginnt vielleicht mit dem Gespür, wie **sehr das „Zuviel“ das Leben „raubt“**. Übrigens gilt auch beim Fasten, dass es besser ist, sich zunächst einmal eine Sache auszusuchen, auf die man verzichten will, statt gleich das ganze Leben umkrepeln zu wollen und dann enttäuscht zu sein, wenn es nicht gelingt. Auch hier ist Weniger oft mehr.

Wer es einmal ausprobieren will, während der Passionszeit auf etwas zu verzichten, oder Interesse hat, bei einer Fastenaktion in der Karwoche mit zumachen, ist herzlich eingeladen, am Montag, 18. März, um 20.00 Uhr zu einem Gesprächsabend mit gegenseitigem Erfahrungsaustausch ins Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche zu kommen.

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

Ostern

Besondere Gottesdienste:

Ostersonntag, 31. März:

6.00 Uhr Feier der Osternacht in der Ev. Bergkirche Hüddingen – mit anschließendem Osterfrühstück im DGH, wobei **wir „Mitgebrachtes teilen“**

6.00 Uhr Feier der Osternacht in der Ev. Kirche Braunau—mit anschließendem Osterfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lukaskirche Reinhardshausen mit Posaunenchor Reinhardshausen

9.30 Uhr Ostergottesdienst in der Ev. Kirche Hundsdorf

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Bergfreiheit mit Brot & Trauben— mit anschließendem Osterfrühstück

10.45 Uhr Ostergottesdienst in der Ev. Kirche Armsfeld

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Kirche Albertshausen mit Posaunenchor Reinhardshausen



Ostermontag, 1. April:

9.30 Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche Reinhardshausen

9.45 Uhr Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Odershausen mit dem Posaunenchor Odershausen

11.00 Uhr Ostergottesdienst in der Ev. Bergkirche Hüddingen mit dem Posaunenchor Reinhardshausen



Ostern

Der Engel wälzte den Stein weg

Die Ostergeschichte im Neuen Testament

Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wachen aber erschrakten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.

Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die



Der Auferstandene (Kirchenfenster in Kleinseelheim, Kirchenkreis Kirchhain) (Foto: blickkontakt/Gerhard Jost)

Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern, dass er auferstanden ist von den Toten. Und siehe, er wird vor euch hingehen nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder. Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: dort werden sie mich sehen.

Matthäus 28, 1-10

Konfirmationen

In der Ev. Kirche zu Hundsdorf werden
am Sonntag, 7. April, eingesegnet:
drei Jugendliche

In der Ev. Kirche zu Braunau werden
am Sonntag, 21. April, im Gottesdienst
um 11 Uhr eingesegnet:
fünf Jugendliche

In der Ev. Kirche zu Armsfeld werden
am Sonntag, 14. April, eingesegnet:
fünf Jugendliche

In der Ev. Lukaskir-
che zu Reinhardshausen werden am
Sonntag, 14. April,
eingesegnet:
zwei Jugendliche

In der Ev. Kirche zu
Albertshausen wer-
den am Sonntag, 21.
April, eingesegnet:
drei Jugendliche

Die oben aufgeführten Abendmahls-
gottesdienste zur Konfirmation begin-
nen jeweils um 10.00 Uhr!

Die Kollekte am Konfirmationssonntag
ist für die Arbeit der Ausbildungshilfe
bestimmt (s. Folgeseite!)



In der Ev. Kirche zu
Odershausen werden
am Sonntag, 28. April,
im Gottesdienst um
10 Uhr eingesegnet:
zwölf Jugendliche

*(Konfirmationsabend-
mahl ist am Vorabend,
27. April, um 19 Uhr)*

In der Ev. Kirche zu Bergfreiheit werden
am Sonntag, 5. Mai, im Gottesdienst
um 11 Uhr eingesegnet:
vier Jugendliche

Ausbildungshilfe

Aus Armut zur Jungunternehmerin



Eigentlich hatte Rosina Kgatlanye keine Chance, der Armut zu entkommen. Als sie **1978 im kleinen Dorf Marakana in Südafrika** als fünftes Kind der Familie geboren wurde, herrschte noch das Apartheid-Regime. Ihre Mutter war bei einer weißen Familie als Hausmädchen angestellt; der Vater konnte wegen einer Fußkrankheit keine Arbeit finden. Die Kgatlanyses lebten in bitterer Armut.

Rosina war gut in der Schule und kam als erste in der Familie zur Universität. Eltern und ältere Schwestern mussten die Gebühren aufbringen. Zur Geldnot kam noch das Unglück. Innerhalb eines Jahres sind ihre jüngere Schwester und ihr Vater gestorben. Das warf Rosina völlig aus der Bahn.

Seit vielen Jahren wird Rosinas lutherische Kirche (ELCSA) durch den Kasseler Verein „Ausbildungshilfe“ unterstützt. Aus Spenden und Kollekten in Kurhessen-Waldeck speist der Verein einen Fonds, der im Jahr 1997 Rosina Geld für ihre Studiengebühren und den Kauf von Fachbüchern zur Verfügung

stellte. „Dieses Stipendium war eine Gabe Gottes und brachte eine große **Veränderung**“, schreibt sie: „Nachdem Gott mir die Lösung der Geldprobleme ermöglicht hatte, konnte ich mich auf **das Studium konzentrieren.**“ Im Jahr 2000 schaffte sie in Durban den Bachelor-Abschluss.

Lange Zeit suchte Rosina erfolglos einen **Arbeitsplatz**: „Mal hieß es, ich sei überqualifiziert, andere meinten, ich hätte **keine Berufserfahrung.**“ Anfang 2002 bekam sie aber ihre Chance bei einem Vertrieb für Druckluftgeräte, zunächst als Halbtagskraft, nach einigen Monaten mit einer vollen Stelle. Sie machte viele Überstunden – „**Hauptsache, ich würde meinen Arbeitsplatz behalten.**“ Zwei Jahre später wurde ihr Glück durch Eheschließung und die Geburt eines Kindes komplett. Seit vier Jahren führt sie zusammen mit ihrem Ehemann in der Stadt Rustenburg ein Geschäft zur Herstellung von Schildern; inzwischen ist sie die Chefin von zehn Angestellten.

Bei der „Ausbildungshilfe“ bedankt sich Rosina dafür, dass man an ihre Fähigkeiten geglaubt und darin investiert habe. „**Ohne diese Hilfe hätte ich es sicherlich nicht so weit gebracht in meinem Leben**“, schreibt sie. **Nur wenige Menschen** aus armen Familien hätten die Chance, eine solche Förderung zu bekommen. „**Gott segne unsere Sponsoren!**“

Ausbildungshilfe – Christian Education Fund e.V. ; www.ausbildungshilfe.de

Nachbarschaftstreffen der Ruheständler

aus Odershausen, Braunau und Bergfreiheit

Beim Ruheständlernachmittag „zwischen den (Kirchen-)Jahren“ im November haben wir die Zeit genutzt für die Rückschau auf die letzten (drei) Jahre Ruheständlernachmittage:

- Was erinnern wir gerne?
Was hätte anders, besser ... sein können?

Und anschließend Ideen gesammelt, die für eine Belebung der Treffen gut sein könnten: Z.B. ...

- dass sie reihum in allen drei Orten stattfinden könnten,
- dass Gäste eingeladen werden könnten, die Vorträge halten oder Ähnliches,
- dass es weitere kreative Übungen für die geistliche und körperliche Fitness gibt,
- ...



Termine 2013

Treffen jeweils mittwochs 14.30-16.30 Uhr

13. März / Bergfreiheit, DGH

- Die Bremer Stadtmusikanten — Märchen nur für Kinder?

10. April / Braunau, DGH

- Frühlingserwachen

8. Mai: Frühjahrsfahrt / Tagesausflug (siehe nächste Seite)

2. Oktober: Herbstfahrt / Tagesausflug

13. November / Odershausen, Gemeindehaus

- Filmvorführung (bis 17 Uhr!)

11. Dezember / Braunau / DGH

- Adventsfeier

Ablauf der Treffen

14.30 Uhr Hinführung/geistlicher Impuls

- Begrüßung
- Psalm
- Lied
- Ansprache/Meditation
- Lied
- Gebet

Geburtstagsständchen

ca. 15.00 Uhr Kaffeetrinken

ca. 15.30 Uhr Inhaltliches Programm

- Z.B. Vortrag,
- Rätsel, Spiele, Sitztänze,
- Lieder, Kanons,
- **Geschichten, ...**

16.30 Uhr Schlusslied/Segen

Gemeindefahrt: Soest und Möhnesee

Entdeckungsreise im Spannungsbogen zwischen Historie und herrlicher Naturkulisse:

Soest und Tausend Jahre und kein bisschen alt



Die Jahrhunderte werden lebendig in den engen Gassen und Winkeln, formen die Stadt und prägen ihr Bild. Soest atmet Geschichte, schöpft aus einer reichen Vergangenheit, die bis in die jüngere Steinzeit zurückreicht.

Dass die „heimliche Hauptstadt Westfalens“ zur Zeit der Hanse zu den wichtigsten Städten Westfalens gehörte, lässt sich an einer Reihe von imposanten Bauwerken ablesen, z.B. an der Wiesenkirche, die zu den schönsten spätgotischen Hallenkirchen Deutschlands zählt. Im Zentrum der Innenstadt erhebt sich der mächtige romanische Turm von **St. Patrokli**, auch „Turm Westfalens“ genannt. Fast geduckt wirkt ein paar Schritte weiter die berühmte Nikolaikapelle aus dem 12. Jahrhundert.

Besonders stolz sind die Soester auf ihre fast vollständig erhaltene Stadtumwallung. Noch heute kann man auf der alten Mauer zu Fuß die Stadt umrunden und einen Blick in die grünen Gärten der Altstadt werfen.

Wer langsam geht, sieht manchmal **mehr...** deshalb legen wir bei unserem **Ausflug Wert auf ein „entschleunigtes“** Tempo, kurze, bequeme Laufwege und die eine oder andere Verschnaufpause.

Und wir nehmen uns Zeit für ein gemütliches Mittagessen — schließlich wird Gastlichkeit in Soest großgeschrieben und hier steht das älteste Gasthaus Westfalens: das Pilgrim Haus von 1304.



Wasser, Wald, Weite & die Kraft der Elemente — der Möhnesee

Abgerundet wird der Tag mit einer Fahrt auf dem Westfälischen Meer durch den Naturpark Arnsberger Wald.

Abfahrt:

7,45 Uhr Bergfreiheit

7,55 Uhr Braunau

8.05 Uhr Odershausen

Kosten: **ca. 25 Euro (Fahrt und Führen)** / dazu kommen Kosten für Mittagessen und ggf. Kaffeetrinken)

Anmeldung bei Adolf Wagener: (05621) 1509



Veranstaltungen im Ev. Gemeindezentrum Lukaskirche

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr – Dance of Life

„**Kumba jah, my Lord**“ - Körperwahrnehmung, Gesten, Singen und Tanz im Kirchenraum zur Passionszeit;

Leitung: Pfarrerin Andrea Wöllenstein, Pfarrerin Evelin Härlin



*Dance of Life
nach Nadia Kevan*

Sonntag, 28. April, 19.30 Uhr

„**Singet dem Herrn ein NEUES Lied**“



Jörg Siebenhaar,
Klavier und Akkordeon

Felicia Friedrich, Gesang

Moderne Psalmvertonungen, Gospels und Neue Geistliche Lieder

Eintritt 10 € ; erm. 8 €

Pfingstmontag, 20. Mai, 19.30 Uhr

„**Dein Lob soll immerdar in meinem
Munde sein**“

Ein Konzert auch zum Mitsingen
Chörchen Kleinern, Leitung: Karin Bergmann;

ensemble gaudeamus, Bad Wildungen

Eintritt frei



Gesprächstreffen für pflegende Angehörige

EV. KIRCHENGEMEINDE WILDUNGER WALDDÖRFER
BAD WILDUNGEN-ODERSHAUSEN, PÄRRNERWEG 10

EDELTRAUD BRÜNINGHAUS
BAD WILDUNGEN-ODERSHAUSEN, AM EICHENKÖPPEL 20

Hilfe zur Selbsthilfe



Einladung ... an alle Menschen, die Angehörige pflegen

oder die in absehbarer Zeit vor dieser Aufgabe stehen,

... die wissen möchten, welche Pflichten und Rechte
sie diesbezüglich haben,

... welche Anlaufstellen es gibt,

... worauf sie sich unter Umständen physisch und psychisch
einstellen sollten,

... welches Hintergrundwissen, z. B. bei Demenzerkrankungen,
wichtig ist,

... oder die andere Fragen in diesem Zusammenhang haben.

Ihnen soll hiermit die Möglichkeit angeboten werden,
sich fachkompetent beraten zu lassen.

Dazu laden wir zu unverbindlichen Gesprächstreffen ein.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Bedarf soll die Gesprächsrunde jeden 1. Mittwoch im Monat stattfinden.

Termin: Mittwoch, den 3. April 2013, 20 Uhr
Ort: Gemeindehaus Odershausen, Pärernerweg 10.

Herzlich willkommen!

Edeltraud Brüninghaus, Pflegefachkraft – Zertifikat in Gerontopsychiatrie, Mentorin,
Ausbilderin für Altenpflege-Schüler. elabrueninghaus2000@gmail.com

80 Jahre Posaunenchor Odershausen

Gott loben, das ist unser Amt...

... Feste bereichern unser Leben.

Im Winter 1933-34 gründete Hermann von der Emde (seit 1913 Pfarrer in Odershausen) einen Posaunenchor, damit dieser Gottesdienste und kirchliche Feiern mitgestalten kann.

Im Laufe der Zeit erweiterte er sein Repertoire über Volkslieder, festliche Bläsermusik bis hin zu Swing- und Popstücken.

Erster Chorleiter bis zu seiner Einberufung ins Militär 1941 war Heinrich Kraft. Ihm folgten Heinrich Ravensburg und Reinhard Schaumburg. Etwa 20 Jahre lang, vom Ende der 1960er Jahre bis 1989, leitete Adolf Syring den Chor, danach bis 1992 Holger Schaak.

Nachdem zunächst nur Männer mitspielten, sind inzwischen auch Frauen dazugekommen. Zunächst als Bläserinnen, später auch als Leiterinnen und Vorsitzende. So leitete Sarah Schaumburg einige Zeit den Chor, inzwischen

tut dies Claudia Daude. Vorsitzende ist Antje Voege. Die Männer sind inzwischen in der Unterzahl, haben aber durch nachwachsende Jungbläser Unterstützung bekommen.

Zur Zeit ist jede Stimme mehr oder weniger regelmäßig jeweils dreifach besetzt.











Pfr. Hermann von der Emde




Anlässlich seines Jubiläums lädt der Posaunenchor zum Pfarrgartenfest am 11. Mai ab 16 Uhr am Gemeindehaus im Pärnerweg ein.



Gottesdienste










<i>Hundsorf</i>	<i>Reinhardshausen</i>	<i>Alberthausen</i>	<i>Hüddingen</i>	<i>Tag</i>
	10.00 Uhr(!)  <i>Konfirmation</i> Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Lektorin Knierim	14. April <i>Misericordias Domini</i>
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	10.00 Uhr(!)  <i>Konfirmation</i> Pfr. A. Härlin		21. April <i>Jubilate</i>
				Samstag 27. April
10.45 Uhr Pfrin. E. Härlin	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	28. April <i>Kantate</i>
	9.30 Uhr  Pfr. Dr. Eidam	11.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam		5. Mai <i>Rogate</i>
	10.00 Uhr(!) <i>Gottesdienst im Halloh mit Posaunenchor und gemeinsamem Eintopfessen (Bei Regenwetter im Gemeindezentrum Lukaskirche) Pfr. A. Härlin</i>			9. Mai <i>Himmelfahrt</i>
9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	12. Mai <i>Exaudi</i>
10.45 Uhr Pfrin. E. Härlin	9.30 Uhr  Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr  Pfr. A. Härlin		19. Mai <i>Pfingstsonntag</i>
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin		11.00 Uhr  Pfrin E. Härlin	20. Mai <i>Pfingstmontag</i>
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	11.00 Uhr Pfrin. E. Härlin		26. Mai <i>Trinitatis</i>
9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	9.30 Uhr  Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	2. Juni <i>1. nach Trinitatis</i>
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	11.00 Uhr  Pfrin. E. Härlin	16.00 Uhr ! Klangreise ... s. S. 22	9. Juni <i>2. nach Trinitatis</i>

Gottesdienste











Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
3. März <i>Okuli</i>	19.00 Uhr (Odershausen) <i>Vorstellungsgottesdienst</i> Pfr. Schütz & Konfirmandinnen und Konfirmanden			
10. März <i>Lätare</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Lekt. Neukel	11.00 Uhr Pfr. Schütz	10.45 Uhr Lektorin Albus
17. März <i>Judika</i>	9.45 Uhr Lekt. Dietz	11.00 Uhr Lekt. Dietz		<i>Siehe Reinhardshausen</i>
24. März <i>Palmsonntag</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin
28. März <i>Gründonnerstag</i>	19.30 Uhr  Pfr. Schütz			19.00 Uhr  Pfrin E. Härlin
29. März <i>Karfreitag</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	14.00 Uhr <i>Kinderkreuzweg</i> Schütz & Team 15.00 Uhr <i>Andacht zur Todesstunde Jesu</i> Pfr. George	15.00 Uhr <i>Andacht zur Todesstunde Jesu</i> Präd. Kraft	
31. März <i>Ostersonntag</i>		6.00 Uhr  <i>Osternacht</i> Pfr. Schütz + Team <i>Osterfrühstück im DGH</i>	10.30 Uhr  Pfr. Schütz  <i>Osterfrühstück in der Kirche</i>	10.45 Uhr Pfrin. E. Härlin
1. April <i>Ostermontag</i>	10.00 Uhr  <i>+ Posaunenchor</i> Pfr. Schütz			
7. April <i>Quasimodogeniti</i>	18.00 Uhr Pfr. George	19.15 Uhr Pfr. George		

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste

<i>Hundsorf</i>	<i>Reinhardshausen</i>	<i>Alberthausen</i>	<i>Hüddingen</i>	<i>Tag</i>
	9.30 Uhr  Pfrin E. Härlin		11.00 Uhr Pfrin. E. Härlin	3. März <i>Okuli</i>
9.30 Uhr Lektorin Albus	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		10. März <i>Lätare</i>
<i>Siehe Reinhardshausen</i>	9.30 Uhr <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</i> Pfr. A. Härlin			17. März <i>Judika</i>
10.45 Uhr Pfr. A. Härlin	9.30 Uhr Pfrin E. Härlin	11.00Uhr 		24. März <i>Palmsonntag</i>
	19.00 Uhr  <i>musikalisch gestaltet mit Fagott und Klavier (Ehepaar Remfert)</i> Pfr. A. Härlin			28. März <i>Gründonnerstag</i>
10.00 Uhr  Pfrin. E. Härlin	9.30 Uhr <i>Musikalisch gestaltet von Streichertrio</i> Pfr. Dr. Eidam		11.00 Uhr  Pfr. Dr. Eidam	29. März <i>Karfreitag</i>
9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	9.30 Uhr  <i>+ Posaunenchor</i> Pfr. A. Härlin	11.00Uhr  <i>+ Posaunenchor</i> Pfr. A. Härlin	6.00 Uhr  <i>Osternacht</i> Pfr. A. Härlin + Team <i>Osterfrühstück im DGH</i>	31. März <i>Ostersonntag</i>
	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin		11.00 Uhr <i>+ Posaunenchor</i> Pfrin. E. Härlin	1. April <i>Ostermontag</i>
10.00 Uhr(!)  <i>Konfirmation</i> Pfr. A. Härlin	9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin	11.00 Uhr Pfrin. E. Härlin		7. April <i>Quasimodogeniti</i>

Gottesdienste

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
14. April <i>Misericordias Domini</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz 	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Pfr. Schütz	10.00 Uhr (!)  <i>Konfirmation</i> Pfrin. E. Härlin
21. April <i>Jubilate</i>	9.45 Uhr Lekt. Dietz	11.00 Uhr  <i>Konfirmation</i> Pfr. Schütz		
Samstag 27. April	19.00 Uhr Pfr. Schütz 			
28. April <i>Kantate</i>	10.00 Uhr <i>Konfirmation</i> Pfr. Schütz	11.00 Uhr Präd. Kraft		9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin
5. Mai <i>Rogate</i>	18.00 Uhr Lekt. Grass	19.15 Uhr Lekt. Grass	11.00 Uhr  <i>Konfirmation</i> Pfr. Schütz	
9. Mai <i>Himmelfahrt</i>				8.30 Uhr(!) <i>Feuerwehrgä- tehaus</i> Pfrin. E. Härlin
12. Mai <i>Exaudi</i>	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt		10.45 Uhr Pfrin. E. Härlin
19. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	9.45 Uhr  Pfr. Schütz	11.00 Uhr  Pfr. Schütz		9.30 Uhr Pfrin. E. Härlin
20. Mai <i>Pfingstmontag</i>			11.00 Uhr  Pfr. Schütz	
26. Mai <i>Trinitatis</i>	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt		
2. Juni <i>1. nach Trinitatis</i>	18.00 Uhr Pfr. George	11.00 Uhr  Pfr. Schütz	18.00 Uhr Pfr. Schütz	10.45 Uhr Pfrin. E. Härlin
9. Juni <i>2. nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr  <i>Diamantene Konfirmation</i> Pfr. Schütz			

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Vom 1.-5. Mai findet der DEKT in Hamburg statt. Von der Ev. Jugend ist wieder ein Bus organisiert worden. Alle, die mitfahren werden mit vielen anderen, vor allem jugendlichen Christen erleben, dass Kirche auch ganz anders, vielgestaltig, bunt und lebendig sein kann! Wir sehen uns ?!



Wildschweinessen

!!! Terminänderung—Terminänderung—Terminänderung !!!

Das 3. Wildschweinessen zugunsten der Albertshäuser Kirchturmrenovierung findet einen Monat später als angekündigt statt:

Am Samstag, 16. März, im DGH Albertshausen.

Das Fleisch wird wieder im fahrenden Backofen gebraten. Als Beilagen werden Knödel, Kraut, Preiselbeeren und eine Nachspeise nach Wahl gereicht. Die Portion pro Person kostet 13,00 €. Die Kosten für Getränke kommen dazu.

Der dabei erzielte Erlös kommt der Sanierung des Fachwerkturmes unserer Albertshäuser Kirche zugute. Gegessen wird in zwei Schichten: zunächst um 17.30 Uhr und dann um 19.30 Uhr. Da wir möglichst genau vorplanen möchten, bitten wir um baldige Voranmeldung - bis zum 10. März - bei Kirchenvorsteherin Elke Müller (Tel. 4775) oder im Ev. Pfarramt in Reinhardshausen (Tel. 4155) Spendenkonto des Förderkreises Albertshäuser Kirchenrenovierung: Kto. Nr.: 9207630, BLZ: 52350005, Sparkasse Waldeck-Frankenberg; Empfänger: Kirchenkreisamt Korbach, Stichwort: Albertshäuser Kirchenrenovierung





Aktion „50 plus...“

... das ist doch mal eine Ansa~~ge~~, dass wir das in den Dörfern unserer neuen Kirchengemeinde erreichen möchten:

Eine Wahlbeteiligung von mindestens 50 % !!!

Und mit Ihrer Hilfe ist das gut möglich - denn: Sie können sich aus drei unterschiedlichen Weisen aussuchen, wie Sie sich an der Wahl beteiligen:

- durch persönliche Wahl am Wahlsonntag im vorgesehenen Wahllokal
- durch die Beantragung von Unterlagen zur Briefwahl
- durch die neue Möglichkeit an der Online-Wahl teilzunehmen!

Also: „50 plus...“ - das wäre doch gelacht! Zeigen wir den zukünftigen Kirchenvorsteher/innen, dass wir mit großer Mehrheit hinter ihnen stehen!!

Um die notwendige Anzahl von Kirchenvorsteher/innen in den einzelnen Orten zu erreichen, brauchen wir dafür jeweils mindestens die doppelte Anzahl von Wahlvorschlägen - das bedeutet für:

Albertshausen: 4 Kandidat/inn/en

Armsfeld: 4 Kandidat/inn/en

Bergfreiheit: 4 Kandidat/inn/en

Braunau: 6 Kandidat/inn/en

Hüddingen: 4 Kandidat/inn/en

Hundsdorf: 4 Kandidat/inn/en

Odershausen: 6 Kandidat/inn/en

Reinhardshausen: 6 Kandidat/inn/en

Bis spätestens 15. Juni 2013 müssen die Listen mit den Wahlvorschlägen abgeschlossen sein!

Darum bemühen wir uns ab sofort um Kandidat(inn)en für den Kirchenvorstand und für die Gemeindeausschüsse!

Die Kirche im Dorf lassen.

Kirchenvorstandswahlen am 29.9.2013



Dein Kreuz zählt!

Bring' Deine Farbe ins Spiel.

Kirchenvorstandswahlen am 29.9.2013



Dein Kreuz zählt!

Klangreise durch den Kirchenkreis

Musik wandert im Jahr 2013 durch den Kirchenkreis der Eder

Von Januar bis Dezember musizieren in neun besonderen Gottesdiensten verschiedene Chöre und Instrumentalgruppen. Die Musizierenden machen sich auf den Weg, um Räume mit Klang zu erfüllen. Durch den Ortswechsel ergeben sich neue Begegnungen und Klangerlebnisse. Neue Klangräume erschließen sich Sängern und Instrumentalisten sowie den Hörenden gleichermaßen. Lieder von Martin Luther ziehen sich als roter Faden durch alle Gottesdienste der Klangreise 2013, mal gesungen, mal instrumental dargeboten und im Kantatengottesdienst in ihrer vielleicht schönsten Form: als Kantate von Johann Sebastian Bach. Machen Sie sich mit uns Musizierenden auf den Weg durch den Kirchenkreis der Eder. Hören und sehen Sie Neues, erleben Sie Bekanntes auf neue Weise, finden Sie, wie Luther es ausdrückt, „Ruhe und ein fröhliches Gemüte“.

Ulrike Tetzer, Bezirkskantorin

Die nächsten Termine sind:

10. März – 16.00 Philipp-Nicolai-Kirche, Altwildungen
Singkreis Wellen, Leitung Andreas Wicke, Gitarrenchor Netze, Leitung: Uwe Bremmer
Posaunenchor Sachsenhausen, Leitung Arne Pilger, Orgel: Andreas Wicke

12. Mai – 16.00 Uhr Kirche Wellen
Instrumentalkreis Bad Wildungen, Leitung Sabine Timm
Eduard Remfert Fagott, Ludmilla Remfert, Orgel

9. Juni - 16.00 Uhr Ev. Kirche Hüddingen
Chörchen Kleinern, Leitung: Karin Bergmann, Flötenkreis Bad Wildungen, Leitung: Christa Kurz, Orgel: Anne Keller

13.1.	10.2.	10.3.	12.5.	9.6.	8.9.	13.10.
16.00 Ev. Waldkirche Bad Wildungen	16.00 Martin-Luther-Kirche Sachsenhausen	16.00 Pfl. Nikolai-Kirche Altwildungen	16.00 Kirche Wellen	16.00 Ev. Kirche Hüddingen	16.00 Ev. Kirche Lennfurt	16.00 Ev. Waldkirche Wellen a.
						
Ev. Kantorei Bad Wildungen 12.00 Uhr Hornensemble Hornensemble Johanna Schell Ulrike Tetzer	7. Sing- & Bläserensemble Kantate Kantate Kantate Kantate Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer	Städtische Wellen Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer	Evangelischer Singschlag Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer	Evangelische Kirchen Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer	Kantate Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer	Evangelische Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer Ulrike Tetzer



Foto: blickkontakt/Gerhard Jost



Braunau, Altarbild (Foto: blickkontakt/Gerhard Jost)

OSTERN



Foto: blickkontakt/Gerhard Jost



Foto: blickkontakt/Gerhard Jost



Die Vision...

Nach der Konfirmation geht es erst richtig los: In einer Gruppe lernt ihr euch und die Gemeinde noch einmal intensiver kennen. Ihr entdeckt eure persönlichen Stärken und entwickelt eure Fähigkeiten. Ihr erlebt die Gemeinde als einen Ort, an dem ihr auch eigene Ideen umsetzen könnt, arbeitet in Gruppen mit und bringt frischen Wind in die Jugendarbeit.

Die Grundidee...

Das START UP!-Projekt ist ein Kompetenztraining für Jugendliche nach der Konfirmation. In regelmäßigen Treffen (14-tägig/monatlich) über einen Zeitraum von etwa 10 Monaten werdet in verschiedenen Kompetenzen geschult und arbeiten in Praxisprojekten in der Gemeinde mit.

Ihr erhaltet am Ende der Ausbildung ein Zertifikat, mit dem die erworbenen Kompetenzen bescheinigt werden. Außerdem erwerbt ihr euch durch das START UP!-Projekt die Voraussetzungen für den Erwerb der Jugendleitercard (JuLeiCa).

regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen



KinderKirche Odershausen

Im neuen Jahr beginnt die KinderKirche in Odershausen eine halbe Stunde später als bisher. Sie ist jetzt von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind 13. April, 4. Mai und 15. Juni.

Sonntagsschule in Braunau

ist sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kindergottesdienstteam.

Posaunenchor:

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voegel, Tel. 71588.



Flötenunterricht

ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 15 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.

Jungschar in Braunau

In Zusammenarbeit mit der Freien evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserer Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz.



Die Jungschar findet immer donnerstags von 16.15-17.15 Uhr für Schulkinder bis 10 Jahre, von 17.30-18.30 Uhr für alle Kinder ab 11 Jahren im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

Ruheständlernachmittag

Die nächsten Ruheständlernachmittage sind am Mittwoch, dem 13. März im Dorfgemeinschaftshaus Bergfreiheit, am 10. April im Dorfgemeinschaftshaus Braunau, — jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr.



Ihr werdet für die Kinder- und Jugendarbeit als Nachwuchs-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt gefördert und ausgebildet und könnt z.B. als Teamer mitfahren zum Konfi-camp und zum „Konfivent“ im Sommer 2014.

Aber auch wenn ihr „nur“ eure Kompetenzen schulen und Neues kennen lernen wollt, ist das START UP!-Projekt eine tolle Möglichkeit.



regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen



Kirche mit Kindern

Wir feiern in der Regel immer am zweiten Sonntag im Monat von 10–12 Uhr einen besonderen Gottesdienst für alle Kinder aus unseren Gemeinden zwischen vier und zwölf Jahren. Dazu kommen wir im DGH Albertshausen zusammen!

Das nächste Mal treffen wir uns dort wieder am Samstag, 23. März, 10.30 Uhr und starten zum Kinderkreuzweg (s. S. 30). Weitere Infos dazu und weitere Terminen erfahrt ihr auf persönlichen Einladungen, die wir entsprechend vorher in die Häuser bringen.

Kinderspielkreis

Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren sind zusammen mit Eltern oder Großeltern an jedem ersten Montag-nachmittag im Monat um 16 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche eingeladen. Wir bleiben ca. 1½ Stunden zusammen, singen, hören eine Geschichte, musizieren, basteln und spielen miteinander. (Wir freuen uns über alle, die noch dazu kommen möchten!!)

Weitere Auskunft gibt's bei Frau Ehrenfelder Tel.: 7804693, bei Frau Jenge Tel.: 752298, oder im Ev. Pfarramt.



Krabbelgruppe

Es soll bald wieder losgehen! Mittwochvormittags um 10.00 Uhr im Ev.

Gemeindezentrum Lukaskirche. Interessent(inn)en melden sich bitte bei Jessica Witascheck, Tel. 752055

Jungschar

Die Jungschar trifft sich mit Viktoria Stotzka immer am Freitag-nachmittags von 15-16.30 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten bis zur fünften oder sechsten Klasse.



(Vor -)Konfirmandenunterricht

Die Vorkonfirmand(inn)en treffen sich in der Regel am Dienstagnachmittag im Gemeindezentrum der Lukaskirche. .

Die Hauptkonfirmanden kommen monatlich an einem abgesprochenen Samstag von 10–17 Uhr zu Konfirmandentagen zusammen!

Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18 – 19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. In den Ferien ist Pause.



regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

Senioren-gymnastik

Dazu laden wir mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Senioren-nachmittage

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag: 15–17 Uhr laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre aus allen Gemeinden unseres ehemaligen Kirchspiels zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind am: 28.02.; 21.03.; 25.04. und 23.05.2013



Posaunenchor

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochabends von 19.30–21.15 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Nicht während der Schulferien.



Ausbildung von (Jung-)Bläserinnen und (Jung-)Bläsern

Zur Ausbildung für unsere (Jung-)Bläser/innen kommt Herr Jürgen Sprenger aus Bad Hersfeld jeden Dienstagnachmittag nach Bad Wildungen. Zur Zeit werden ca. zehn Anfänger/innen in Kleingruppen ausgebildet.

Für nähere Informationen und bei Fragen zu dieser Bläferschule können Sie sich auch an das Ev. Pfarramt wenden (Tel. 41 55).

Armsfeld—Hundsorf

Kirchenchor

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.



Kinder & Jugendliche



Kinderkreuzwege

Albertshausen

Am Samstag, dem 23. März, treffen wir uns um 10.30 Uhr im DGH Albertshausen; **dort hören wir eine biblische Geschichte** und machen uns anschließend mit einem großen Holzkreuz, das wir vor uns her tragen, auf den Weg nach Hüddingen.

Unterwegs machen wir viermal Station und hören die Passionsgeschichte Jesu. Ziel ist die Hüdinger Kirche. Dort machen wir einen liturgischen Abschluss und stärken uns anschließend mit einem Imbiss!!

Für unterwegs brauchen wir nur etwas **zu trinken und einen „Kraftriegel“**. Um 13.00 Uhr können die Kinder in Hüddingen an der Kirche abgeholt werden.



Braunau

Am Karfreitag, dem 29. März, treffen wir uns um 14 Uhr in Braunau an der Kirche. Von dort aus geht der Kreuzweg für Kinder durch das Dorf. An verschiedenen Stellen machen wir Station und erinnern uns an die letzten Stunden Jesu auf dem Weg nach Golgatha. Unser Weg endet da, wo er begonnen hat: an der Kirche.

Fotos: Unzicker

„Ostern - andere Länder, andere Sitten“

Die Evangelische Jugend Bad Wildungen lädt alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zur Osterwerkstatt ein.



Wann? Vom 25.-28. März 2013,

jeweils von 09.30- 12.30 Uhr

Wo? Im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen

PROFES OSTERN!
FELIZ PASCUA!
JOYEUX PÂQUES!
VROLIJKE PASEN!
FELIZ PÁSCUA!
フローへ オーステルン!
SRETAN USKRS!
VESELÉ VELIKONOCE!
FELIZ!
PASCUA FELICE!
WESOL YCH S' WIAT!

Gemeinsam wollen wir die Osterbräuche anderer Länder kennenlernen. Dazu erwartet euch ein buntes Programm mit tollen Spielen, schönen Osterbasteleien, spannenden Geschichten, österlichem Backen und frühlingshafter Musik aus anderen Ländern und Kulturen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für Materialkosten werden jedoch gerne entgegengenommen.

Anmelden könnt ihr euch zur Osterwerkstatt bei Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka per mail an viktoria@ev-jugend-eder.de oder über den Anrufbeantworter der Telefonnummer 05621/966437.

Bitte den Namen und das Alter des Kindes sowie die Telefonnummer mit angeben.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte frühzeitig anmelden (spätestens bis zum 20. März).

Auf euer Kommen freuen sich Viktoria Stotzka und einige Helfer

OSTERWERKSTATT

AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärnerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr. A. Härlin - Wiesenweg 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: 4155
Kurseelsorgerin in Reinhardshausen, Pfrin. E. Härlin	Tel.: 965086
Klinikpfarrer in Reinhardshausen u. Bad Wildungen, Pfr. K. George	Tel.: 72772
Pfarrer mit Predigtauftrag Pfr. Dr. R. Eidam	Tel.: 71419
Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Benedikt Theis	Tel.: 3300
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger),

Kontonummer: 2659

Bankleitzahl: 523 500 05

Sparkasse Waldeck – Frankenberg,

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint hiermit zum ersten Mal mit einer Auflage von 2200 Stück.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Klaus Fackiner, Albrecht Härlin, Evelin Härlin, Sandra Röhner, Sigrun Rogée, Andreas Schütz und Friedemann Tonner – Ev. Pfarramt Odershausen, Pärnerweg 10, 34537 Bad Wildungen, Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz